

## Jahreshauptversammlung 2016

Neuwahlen der Wehrführer sowie des stv. Jugendwartes standen im Mittelpunkt der diesjährigen Versammlung.

Bericht auf Seite 2

## Tagesalarmschleife sichert Hilsfrist

Dreieicher Stadtteile fahren tagsüber gemeinsam zu Einsatzstellen aus. Auch nach Dietzenbach wird unterstützt.

Bericht auf Seite 2

## Tag der offenen Tür im Starwars-Fieber

Bei schönstem Sommer-Wetter und mit galaktischer Unterstützung lässt es sich feiern. Großes Kinderfest auf dem Festplatz

Bildergalerie ab Seite 4

## Aktionstag der Jugendfeuerwehr

Nachwuchs für die Jugendgruppe verbringt einen Tag voller Action und Abenteuer rund um die Feuerwehr.

Bericht auf Seite 3

## Halloween-Party mit "Hänsel & Gretel"

"Hänsel & Gretel" war der Titel der diesjährigen Tanzveranstaltung der Feuerwehr Offenthal, welche, bedingt durch die terminliche Lage, unter dem Motto Halloween stand. Nachdem "Let's Dance" in diesem Jahr wegen der Überschneidung mit vielen Faschingsveranstaltungen abgesagt wurde, kristallisierte sich schnell ein junges Organisations-Team aus den Reihen der Feuerwehr heraus, welches dem geänderten Veranstaltungstermin mit vielen neuen Ideen gespannt entgegen fieberte. Das Konzept ging denn auch auf und es kamen über 350 tanzwütige Gäste in die durch Vorhänge stark verkleinerte Philipp-Köppen-Halle, in der DJ Marlon Looney den Wänden das Zittern lehrte. Die Party war wohl für alle Gäste der blanke Horror, im positiven Sinne.



## Offenthaler Weihnachtsmarkt 2016

Auch 2016 wird es zur Weihnachtszeit wieder besinnlich rund um den alten Ortskern. Hauptsächlich getragen von den ortsansässigen Vereinen ist der Offenthaler Weihnachtsmarkt etwas ganz Besonderes.

Eröffnet wird er Markt am Samstag, den 17.12. um 16:00 Uhr vom Bürgermeister Dieter Zimmer, begleitet vom "Musikverein 1919 Offenthal e.V."

Vor der Eröffnung am Sonntag findet der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche statt. Für die kleinen Gäste ist der Nikolaus auf dem Markt unterwegs und verteilt kleine Naschereien.

Wie auch in den vergangenen Jahren, wird die Feuerwehr traditionell Ihren Stand im Kirchgarten haben. Im Ausschank gibt es Bier, Feuerzangenbowle und heißer Apfelsaft. Zu essen gibt es Bratwurst und Knoblauchbaguette.



## Der Nikolaus kommt mit dem Feuerwehrauto

Der Weihnachtsmann kommt durch den Schornstein, der Nikolaus kommt mit dem Feuerwehrauto, zumindest in Offenthal. Jedes Jahr, pünktlich zum 06. Dezember besucht der Nikolaus die Kinder aller Vereinsmitglieder im Alter von 1 bis 8 Jahren und bringt ihnen ein kleines Präsent. Um alle Kinder rechtzeitig beschenken zu können, sind hierzu an diesem Abend gleich mehrere Nikoläuse mit ihren blaugekleideten "Knechten" zwischen 17:00 und 18:00 Uhr in Offenthal unterwegs. Diesen Service des Nikolauses gibt es kostenfrei für die Mitglieder des Vereins. Über Spenden freuen wir uns natürlich dennoch. Nichtmitglieder können auch kurzfristig noch in den Verein eintreten (20,- € Jahresbeitrag).

Kontakt: [verein@feuerwehr-offenthal.de](mailto:verein@feuerwehr-offenthal.de)



*Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr*

## Neuwahl der Offenthaler Wehrführung

### Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Offenthal

Am Donnerstag, den 31. März, fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Dreieich-Offenthal statt. Neben dem Bericht des Wehrführers über das abgelaufene Jahr, standen Übernahmen in die Einsatzabteilung, Beförderungen und vor allem die Neuwahl der Wehrführer im Vordergrund. Um die Reihen der Einsatzabteilung stets mit jungen Kräften zu versorgen sind Übernahmen gut ausgebildeter jungen Menschen aus der Jugendfeuerwehr unabdinglich. In diesem Jahr wurden aus der Jugendfeuerwehr vier Übernahmen in die Einsatzabteilung vorgenommen. Mit der Zahl der Beförderungen, nach den jeweils geforderten und bestandenen Lehrgängen, konnte sich die Einsatzabteilung im Vergleich zum letzten Jahr noch steigern. Es wurden befördert:

• zum **Feuerwehrmann**:

Benjamin Boese, Henrik Kaut, Jens Röder, Niklas Ruppert.

• zum **Oberfeuerwehrmann**:

Dominik Dehm, Jonas Herzmann, Leon Hüttl, Boris Grundmann, Dominik Weilmünster.

• zum **Hauptfeuerwehrmann**:

Benjamin Schmidt, Jörg Kaut.

• zum **Löschmeister**:

Stefan Hönl, Vincenzo Pilato.

• zum **Oberbrandmeister**: Markus Tillmann

Da Markus Tillmann 2015 das Amt eines Stellvertretenden Stadtbrandinspektors der Stadt Dreieich übernommen hatte, musste dieser sein Amt als Wehrführer von Offenthal niederlegen.

„Mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, wie er sagte. „Weinend“, weil er aus seinem Amt scheiden müsse und „lachend“, weil er auch weiterhin ein „Teil dieser Feuerwehrfamilie in Offenthal“ sein dürfe. Aus diesem Grund musste der Posten des Wehrführers neu besetzt werden. Zur Wahl stellte sich der bisherige Stellvertreter Tillmanns Maik Sommerlad, welcher durch die Mehrheit der Versammelten in das Amt gewählt wurde. Durch die Wahl Sommerlads zum Wehrführer wurde sein bisheriger Stellvertreterposten vakant. Die Mehrheit der Versammlung wählte daraufhin Marius Creter zu seinem Nachfolger. Auch ein Stellvertreter für Jugendwart Benjamin Schmidt musste neu gewählt werden. Tobias Kündig hatte sein Amt im Vorfeld zur Verfügung gestellt. Gewählt wurde Vincenzo Pilato.

Vereinsvorsitzender Jens Baumgärtner verlas seinen Jahresbericht, in dem er noch einmal alle Vereinsveranstaltungen aus 2015 aufzählte. Letzter Programmpunkt des Abends, bildete die Abstimmung über einen Antrag zur Beitragserhöhung für Vereinsmitglieder. Zuletzt wurde der Beitrag 2002, mitbedingt durch die Euroumstellung, geringfügig angepasst von 12,- € auf 15,- € Jahresbeitrag für Erwachsene. Im aktuellen Antrag, 14 Jahre nach dem letzten, wurde vorgeschlagen diesen nun auf 20,- € Jahresbeitrag für Erwachsene und 10,- € für Minderjährige (bisher 7,50 €) anzuheben. Der Antrag wurde nach Verlesung von den anwesenden Vereinsmitgliedern ohne Gegenstimmen angenommen.



Übernahmen (v.l.n.r.): Marius Creter (Stv. Wehrführer), Vincenzo Pilato (Stv. Jugendwart), Andreas Wiczorek (übernommen in die E&A), Paul Konrad (Aktive), Sebastian Beiermeister (Aktive), Tom Zimmer (Aktive), Maik Sommerlad (Wehrführer), Markus Tillmann (ehemaliger Wehrführer).



Vereinsehrungen (v.l.n.r.): Björn Jost (Stv. Vereinsvorsitzender), Birgit Lenhardt (25 Jahre), Rainer Jost (50 Jahre), Joachim Greul (25 Jahre), Holger Zimmer (40 Jahre), Gunther Weis (40 Jahre), Werner Stroh (50 Jahre), Jens Baumgärtner (Vereinsvorsitzender).

## Tagesalarm für die Feuerwehr Dreieich

### Einsatzkräfte der Stadtteile arbeiten zusammen

Seit diesem Jahr gibt es für alle Stadtteilwehren die sogenannte Tagesalarmschleife. Einsatzkräfte die im Schichtdienst arbeiten sowie Schüler und Studenten fahren bei einer Alarmierung zwischen 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr gemeinsam die Einsatzstellen im Stadtgebiet an. Gerade tagsüber ist es immer schwieriger geworden genug Personal an der Einsatzstelle bereit zu halten. Durch das „Rendevous-System“ kann auch bei größeren Einsatzlagen in den kritischen Zeiten die Hilfsfrist, die nach Alarmierung 10 Minuten beträgt, eingehalten werden. Im vergangenen Jahr wurde die Schleife bereits bei 24 Einsätzen ausgiebig getestet. Da nicht nur die Stadt Dreieich mit diesem Problem zu kämpfen hat, unterstützt die Feuerwehr Offenthal auch ihre Nachbarn in Dietzenbach tagsüber mit einem Löschfahrzeug. Im Jahr 2016 wurden bis dato 10 Einsätze mit den Kollegen in Dietzenbach absolviert.



## Die Jugendfeuerwehr stellt sich vor Aktionstag bei der Jugendfeuerwehr Offenthal

## AKTIONSTAG

Am Samstag, den 03.09.16 veranstaltete die Jugendfeuerwehr Offenthal einen Aktionstag, um Jugendlichen die Freude am Feuerwehrhandwerk etwas näherzubringen. Zur Teilnahme waren alle in Offenthal wohnenden Vertreter bestimmter Jahrgänge im Vorfeld schriftlich eingeladen worden. Bei erfolgreicher Teilnahme konnten diese das Abzeichen Jugendflamme I der Hessischen Jugendfeuerwehr erringen. 15 Interessierte nahmen am Aktionstag der Jugendfeuerwehr teil. Sie erwartete ein sonniger Tag mit viel Spaß und Spiel, bei dessen warmen Temperaturen die eine oder andere Wasserschlacht für angenehme Abkühlung sorgte. Es gab, ermöglicht durch die Hilfe der Kameraden aus Sprendlingen, Kistenstapeln, es wurde Ball und Tischtennis gespielt und allgemein – bei der Feuerwehr wohl nicht verwunderlich – sehr viel mit Wasser herumgespritzt, man grillte Burger und besuchte im alten LF die nahe Eisdiele. Aber es wurden auch trockene Theorie gepakt und nach anfänglicher Einweisung fleißig Feuerwehrübungen abgehalten, galt es doch am Ende des Tages die entsprechenden Prüfungen zu bestehen, welche zur Erlangung der Jugendflamme vorgegeben sind. Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen für die Eltern, die ihre Schösslinge wieder abholen kamen.



Teilnehmer und Ausrichter des Aktionstages



Die Jugendfeuerwehr Offenthal bedankt sich bei allen Teilnehmern für den schönen und erlebnisreichen Tag. Viele haben den Weg zur Jugendfeuerwehr gefunden. Vielen Dank für euer Interesse und Engagement.

WENN IHR AUCH LUST BEKOMMEN HABT, SCHAUT DOCH MAL VORBEI. IMMER MONTAGS AB 18:30 UHR !!!

## Das Imperium schaut vorbei

### Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr

Am Sonntag, den 11. September 2016 lud die Feuerwehr Offenthal zum "Tag der offenen Tür" rund um das Feuerwehrhaus ein. Es gab eine Fahrzeugausstellung, Schauübungen und jede Menge Kinderbelustigungen. Für die musikalische Tagesgestaltung sorgte der Offenthaler Musikverein. Highlight des Tages war wohl unumstritten der Besuch der Star Wars Akteure, der Imperialen 501. Legion.



Mit der Wahl dieses Tages für ihren spätsommerlichen "Tag der offenen Tür", hätte sich die Feuerwehr kaum einen besseren Termin aussuchen können. Viele Besucher zog es trotz des Burgfestes in Dreieichenhain zum Offenthaler Feuerwehrhaus, so viele, dass man an die Grenze der Kapazität zu stoßen drohte - es war schließlich nur ein kleines Fest geplant gewesen. Das Wetter war wunderbar warm und dabei nicht allzu heiß, zumindest für die Besucher, welche nicht in einer Kunststoffrüstung über das Festgelände laufen mussten.



Immer bereit für ein Foto - die Mitglieder der 501st Legion

Der Tag begann mit dem Frühschoppen, begleitet vom "Musikverein 1919 Offenthal e.V.", dessen musikalische Darbietung jedoch bald unterbrochen wurde, vom Einmarsch Lord Vaders und Kylo Rens, welche von einem Trupp imperialer Sturmsoldaten eskortiert wurden. Die Darsteller waren alle Teil der Star Wars-Fangruppe der 501. Legion "Vaders Fist" und kamen in voller Star Wars-Montur. Sie boten den Gästen zu jeder Zeit die Möglichkeit für Selfies und verteilten sich dienstbeflissen über das Gelände, wo sie gerne Hilfestellungen anboten. So halfen sie beispielsweise das eine Mal beim Einsteigen in die DinoBahn und bewachten ein anderes Mal die Preise am Glücksrad. Das dies bei den gegebenen Temperaturen in voller Rüstung nicht gerade einfach gewesen sein muss, war ihnen dabei nicht einmal anzusehen - die weißen Sturmtruppen des Imperiums trugen sämtlich Helme. Nicht nur bei den jüngeren Besuchern löste ihre Anwesenheit Begeisterung aus.



Der Feuerwehr Spielmannszug überraschte mit der Star Wars Titelmelodie



Für die Kinder gab es, neben den allgegenwärtigen Star Wars-Darstellern, Stände wie etwa ein Glücksrad, Kinderschminken und einen Luftballon-Wettbewerb. Wie beim letzten Fest war auch dieses Mal wieder die Dino-Bahn vor Ort und fuhr die großen und kleinen Gäste durch Offenthal. Am Nachmittag hatte der "Spielmanszug der Feuerwehren Götzenhain/Offenthal" nach seinem Auftritt noch eine Überraschung parat. Zum Ausmarsch der 501. spielten die Musiker die Titelmelodie aus dem Star Wars Film.



Die Erlöse aus den Kinderspielen, dem Fahrkartenverkauf der DinoBahn und den Fotoshootings mit der 501., gesamt 1.800,- Euro, kommen dem Verein "Hilfe für krebskranke Kinder Frankfurt e.V." zugute.

Der Dank der Feuerwehr Offenthal gilt allen Gästen, dem Musikverein, dem Spielmanszug, allen Helfern, den Nachbarwehren für ihre Unterstützung bei der Fahrzeugausstellung und besonders der 501. für ihre Leidenschaft und ihr einzigartiges Engagement.



## 70. Rotweinfest in Ingelheim Spielmanszug nimmt zum 50. mal Teil

In Ingelheim findet vom 24.09.2016 – 03.10.2016 das 70. Rotweinfest statt. Zehn Tage lang präsentieren sich die Ingelheimer Winzer wieder mit ihren neuesten und besten Jahrgängen im einzigartigen Ambiente des Burgkirchengeländes. Bevor jedoch die neue Rotweinkönigin Cathrin II. Breitkopf auf dem Balkon des Historischen Rathauses gekrönt werden konnte, hat der Spielmanszug der Freiwilligen Feuerwehren Götzenhain/Offenthal die Weinmajestäten von ihrer Residenz abgeholt. Dann ging es musikalisch mit einem Umzug zum Marktplatz des Historischen Rathauses. Der königliche Tross schlängelte sich, angeführt durch den Spielmanszug, durch die Ingelheimer Gassen zum Festplatz. Vor dem Festzelt gab der Verein sein Repertoire zu Gehör. Als Dank für die 50. Teilnahme wurde dem Spielmanszug vom Oberbürgermeister der Stadt Ingelheim Ralf Claus ein Scheck in Höhe von 250,- € für die Vereinskasse überreicht.



Vor der Krönung (im Vordergrund v.l.n.r.): Dieter Zimmer (Bürgermeister Stadt Dreieich), Prinzessin Katharina Birk, ungekrönte Königin Cathrin II. Breitkopf, Prinzessin Charlotte Wermann, Ralf Claus (Oberbürgermeister Stadt Ingelheim)

## "Drei im Weggla" Vatertags-Ausflug nach Nürnberg

Alle zwei Jahre bietet die Feuerwehr einen Ausflug über das verlängerte Vatertagswochenende an. Dieses Jahr ging es vom 5. - 8. Mai nach Nürnberg. Die Gruppe – 20 Personen im Alter von 20 bis 82 Jahren – hatte also zwei volle Tage zur Erkundung von Nürnberg zur Verfügung. Am Freitag begab sich die Gruppe „auf den Spuren von Albrecht Dürer“ auf einen Stadtrundgang „von Brunnen zu Brunnen“. Von da wurde die Nürnberger Burg besichtigt, ehemaliger Kaisersitz und Wahrzeichen der Stadt. Im Anschluss folgte die Besichtigung des „Dokumentationszentrum Reichparteitagsgelände“. Das gemeinsame Abendessen hielt man im „Bratwurst Rösslein“ ab. Am Samstagvormittag ging es für die Gruppe in den Untergrund. Bei einer Führung konnten einige der historischen Felsengänge unterhalb der Altstadt begangen werden. Am Abend wurde die Nürnberger Altstadt in blaues Licht gehüllt, als hätte man um den Besuch der „Blaulichtruppe“ aus Offenthal gewusst. „Die Blaue Nacht“ machte ihrem Namen alle Ehre, die Lightshow auf den Gebäuden war klasse.



## Unfall auf L3317

### Feuerwehr befreit 17-Jährige aus Auto

Bei einem schweren Verkehrsunfall auf der L3317 zwischen Offenthal und Messel sind am 24.07.16 zwei junge Frauen verletzt worden. Um 15.39 ging der Notruf bei der Offenthaler Feuerwehr ein, als sie am Unfallort eintrafen, fanden die Einsatzkräfte ein völlig demoliertes Fahrzeug vor. Um die schwerverletzte Beifahrerin, eine 17-jährige Darmstädterin, schonend zu retten entfernten die Feuerwehrleute das Dach des Autos mit einem hydraulischen Rettungsgerät. Die 18-jährige Fahrerin aus Groß-Gerau wurde laut Feuerwehr nur leicht verletzt. Von „sehr viel Glück im Unglück“ spricht Einsatzleiter Markus Tillmann. Beide Autoinsassen wurden in umliegende Kliniken gebracht.



Bericht: Offenbach Post

## Unfall auf B 486

### Drei Fahrzeuge kollidieren auf Umgehung

Ein schwerer Unfall mit sechs Verletzten hat die Ortsumfahrung Offenthal (B 486) am 31.01.16 über Stunden lahmgelegt. Drei Autos waren in die Kollision verwickelt, die sich gegen 6.20 Uhr ereignete. Zwei der Pkw schlitterten in den Graben, ein weiteres landete auf dem Dach. Nach Angaben der Polizei resultierte der Unfall aus einem misslungenen Überholmanöver. Durch den Aufprall trugen alle sechs Insassen Blessuren davon. Die Feuerwehr rückte mit der Meldung „Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ an. Am Unfallort stellte sich heraus, dass sich alle Beteiligten selbst aus den Autos hatten befreien können. Die Bergung der Autos und die Unfallaufnahme zogen sich bis etwa 10 Uhr vormittags, erst danach war die Ortsumfahrung wieder passierbar. Insgesamt waren fünf Rettungswagen, zwei Notärzte, drei Polizeistreifen und rund 30 Feuerwehrleute aus Offenthal und Spremlingen vor Ort.



## Brand in Fachwerkhaus

### Abschlussübung der Feuerwehr

Bei einem schweren Brand in einem historischen Fachwerkhaus in Offenthal wurden am Donnerstag, den 27.10.16 vier Bewohner erfolgreich durch die Feuerwehr gerettet und vom DRK Dreieich versorgt. Verletzt wurde zum Glück niemand - es war die Jahresabschlussübung der Feuerwehr Offenthal. Als die Feuerwehr mit ihrem Löschzug und das DRK Dreieich gegen 20:05 Uhr am Einsatzort eintreffen hat sich bereits eine Menschentraube auf der gegenüberliegenden Straßenseite versammelt. Aussagen von Anwohnern zu folge werden drei Personen vermisst, am Ende werden es vier sein.



Um 20:08 Uhr betritt der erste Angriffstrupp unter Atemschutz das total verqualmte Gebäude. Die Sicht ist null, in den Ohren dröhnt das schrille Piepsen eines Rauchmelders.

20:14 Uhr. Der erste Angriffstrupp schafft durch das Öffnen eines Fensters eine Abluftöffnung für Qualm und Rauchgase. Der Drucklüfter wird an der Haustür in Stellung gebracht, parallel dazu betritt der zweite Angriffstrupp das Gebäude. Eine Minute später kann der erste Trupp, dank Wärmebildkamera, die erste Person schnell ausfindig machen und mittels Bergetuch die steile Treppe heruntertragen. 20:18 Uhr ist die erste Person aus dem Gebäude gerettet und wird an das DRK Dreieich übergeben. Ein dritter Trupp steht zur Sicherung der beiden anderen bereit. Der zweite Angriffstrupp meldet „Person gefunden“. Der dritte Atemschutztrupp betritt das Gebäude, als um 20:21 Uhr die gerade aufgefundene Person aus dem Haus getragen wird. Eine Steckleiter wird von der Straßenseite her an das Fenster im Obergeschoss angestellt, um einen zweiten Rettungsweg herzustellen. Die dritte Person wird gefunden, sie ist drei Minuten später im Freien und wird ebenfalls an das DRK übergeben.

Bei weiterer Suche im Gebäude wird um 20:27 Uhr eine vierte Person aufgefunden und von der Feuerwehr aus dem brennenden Altbau gerettet. Um 20:30 Uhr ist der Brand gelöscht. Die Übung hat gezeigt, dass, wieder einmal, die Zusammenarbeit zwischen DRK und Feuerwehr als reibungslos zu bezeichnen ist. Auch innerhalb der jeweiligen Mannschaft lief alles wie erhofft. Prioritär wurden erst alle verletzten Personen aus dem Gebäude gerettet und sich dann um die Brandbekämpfung gekümmert. Berichten von Einsatzkräften zufolge war das Vorrücken ob der Bauweise des Übungsobjekts nicht ganz ohne Hindernisse, dennoch lief der Innenangriff, reibungslos ab. Im Anschluss gab es für Mimen, Helfer, DRK und Feuerwehr in der Wache in Offenthal ein gemeinsames Abendessen für die rund 40 an der Übung Beteiligten.



## Die Einsatzabteilung stellt sich vor

### Gruppenbild im August 2016



**Obere Reihe:** Andreas Wietzorek, Tom Zimmer, Niklas Ruppert, Birgit Lenhardt, Florian Tillmann, Sven Jany, Luca Reichardt, Boris Grundmann, Jens Röder, Henrik Kaut, Simon Ehlers, Jens Baumgärtner, Dominik Weilmünster.  
**Mittlere Reihe:** Gino Kekert, Markus Tillmann, Dirk Lippisch, André Vohnhof, Marco Seibert, Stefan Hönl, Jörg Kaut, Patrick Degenkolb, Björn Jost, Katrin Fischer, Ralf Gaubatz, Michael Hasenauer, Andreas Hohenstein, Leon Hüttl.  
**Vordere Reihe:** Maik Sommerlad, Dirk Fischer, Yvonne Conte, Norbert Köppen, Timo Seibert, Marius Napp, Torsten Schmitt, Alexander Stein, Udo Lenhardt, Christian Schulze, Vincenzo Pilato, Jan Reinelt, Marius Creter.  
**Nicht auf Bild:** Christian Bayer, Jürgen Becker, Mirco Ferenc, Bastian Beiermeister, Benjamin Boese, Jacqueline Conte, Dominik Dehm, Jonas Herzmann, Paul Konrad, Carsten Münch, Bastian Seelinger, Benjamin Schmidt, Jörg Seibert, Birgit Vogt, Dieter Zimmer.

## Zusammenarbeit vertieft

### Feuerwehren Offenthal und Götzenhain üben gemeinsam

Bei größeren Schadenslagen in einem Stadtteil wird bei der Feuerwehr Dreieich je nach Einsatzart ein mehr an Fahrzeugen sowie Personal alarmiert. So fahren bei Feuermeldungen als Standard die Drehleiter aus Sprendlingen, sowie ein weiteres Löschgruppenfahrzeug aus Götzenhain mit zur Einsatzstelle. Um die Zusammenarbeit bei solchen Einsatzlagen zu trainieren führten die Dreieicher Stadtteilwehren in den letzten Jahren verstärkt gemeinsame Übungen durch. Nach dem in diesem Jahr bereits zwei Übungsszenarien in Götzenhain stattfanden, konnten wir am 24.11.16 kurzfristig die zum Abriss anstehende ARAL-Tankstelle als Objekt nutzen. Gerade solche Gelegenheiten, bei denen das gewaltsame Öffnen von Türen und anderen Zugängen trainiert werden kann, bieten die Möglichkeit nah am realen Einsatzgeschehen zu üben. An dieser Stelle möchten wir uns bei Jonas Eisenhauer recht herzlich bedanken. Er hat uns in diesem Jahr bei fast allen Aktivitäten als Fotograf unterstützt.



## Ansprechpartner

### Einsatzabteilung

Maik Sommerlad  
 Tel.: 0177-5056582  
[wehrfuehrer@feuerwehr-offenthal.de](mailto:wehrfuehrer@feuerwehr-offenthal.de)

### Jugendfeuerwehr

Benjamin Schmidt  
 Tel.: 0162-4338989  
[kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de](mailto:kontakt@jugendfeuerwehr-offenthal.de)

### Feuerwehrverein

Jens Baumgärtner  
 Tel.: 0172-6941065  
[verein@feuerwehr-offenthal.de](mailto:verein@feuerwehr-offenthal.de)

### Spielmannszug

Klaus Zimmer  
 Tel.: 06103-82694  
[info@spielmannszug-dreieich.de](mailto:info@spielmannszug-dreieich.de)

### Ehren- & Altersabteilung

Manfred Sommerlad  
 Tel.: 06074-50333

## Impressum:

Herausgeber: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V., Friedhofstraße 1b, 63303 Dreieich  
 Verantwortlich i.S.d.P.: Vorstand Verein der Freiwilligen Feuerwehr Dreieich-Offenthal e.V. - Jens Baumgärtner  
 Druck: DieDruckerei - Auflage 2.500 Stück